



Anwesend: S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / A. Hötger, Kultur Bühne Bogenhagen – a.hoetger@ageofart.de / B. Kreuzer, KGS Benzenbergweg – Barbara.Kreuzer@bsb.hamburg.de (Prot.) / U. Gumz, Globetrotter Ausrüstung – Ulrich.Gumz@globetrotter.de / T. Berg, BIG-Städtebau – t.berg@big-bau.de / S. Huppert, Leben mit Behinderung – pfundtner@lmbhh.de (Prot.) / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de – R. Hanno, Gemeinde Nord-Barmbek – Rainer.Hanno@Auferstehungskirche-barmbek.de

Verlauf:

1. Projekt der Kultur Bühne Bogenhagen

Die Vertreterin der Kulturbühne Bogenhagen, Andrea Hötger, in Trägerschaft von „Beschäftigung und Bildung“ berichtet, dass das Theater plant, sich stärker in den Stadtteil einzubringen. Bei der nächsten Inszenierung, eine lustige Kriminalkomödie ab 14 Jahren, sollen pro Eintrittskarte 2 Euro für die KiTa „Kleine Füße“ gespendet werden. (Aufführung ab 15. Mai, 8x) Alle Einrichtungen sind bereit Flyer und Plakate auszulegen/-hängen.

2. T.R.U D.E.-Team

Das Team der Trude möchte gerne seine „Kupfer-Trinkgelder“ (ca. 100 Euro) in regelmäßigen Abständen spenden. Es werden Ideen gesucht, welche Einrichtungen die Spenden erhalten sollen.

3. Projekt KGS Benzenbergweg

Ein Unterrichtsprojekt der KGS Benzenbergweg, beteiligt sind ca. 90 Schüler der Oberstufe, beschäftigt sich mit der Entwicklung des Stadtteils durch den Bahnhofsumbau. Die Schüler haben in verschiedenen Institutionen Befragungen durchgeführt. Der „Ratschlag“ begrüßt das Projekt, bittet aber um Absprachen. Der Vertreter des Bürgerhauses u. a. bieten ihre Unterstützung bei dem Projekt an, speziell bei der Organisation einer Diskussionsveranstaltung zum Thema.

4. LaRüHa

Ulli Smandek berichtet kurz über die AG „Themengebiet der aktiven Stadtteilentwicklung Langenfort/ Rühmkerstraße“. Ein wichtiges Ziel des Bürgerhauses ist dabei der Anbau. Offene Frage: Wie wird die Beteiligung organisiert (Ein Beteiligungsgremium scheint zu unbeweglich)

5. Stadtteilgespräch

Am 29. April findet das nächste Stadtteilgespräch um 19.00 Uhr im Gemeindesaal am Tieloh 26 statt. Die Referentin von der TU wird das Konzept „Shared Space“ vorstellen. Ulli Smandek lädt alle Einrichtungen ein, an der Veranstaltung teil zu nehmen, da es für den Stadtteil eine sehr wichtige Diskussion ist. Auf dieser Veranstaltung besteht die Chance sich zu dem Thema zu qualifizieren.

6. 1.Mai 2009

Infos zum 1. Mai: 11.00 Uhr Auftakt vor dem Gewerkschaftshaus / Besenbinderhof
13.00 Uhr Kundgebung vor dem Museum und der Zinnschmelze

7. Regionale Schul-Konferenz

Bericht über die RSK 13 von Barbara Kreuzer und Winfried Buss: Auf der 4. RSK wurden in Statusgruppen (Eltern, Schüler, Lehrer, SL) verschiedene Modelle für die RSK 13 entwickelt. Im Primarbereich ist die Situation relativ unstrittig. Bei den Vorstellungen zur Oberstufe der Stadtteilschule gibt es zwei unvereinbar scheinende Modelle.

I. Modell: Die 5 errechneten Oberstufenzüge für die Region werden am ATW + am BBW

weitergeführt

2. **Modell:** Das Krausegymnasium erhält die 5 Oberstufenzüge, ATW und BBW verlieren ihre Oberstufe. Alle Stadtteilschulen der Region haben keine Oberstufe. Es besteht die Gefahr, dass Eltern die Schulen der Region verlassen, weil sie eine Schule mit der Möglichkeit zu höheren Abschlüssen anstreben.

8. **Podiumsdiskussion zur Schulreform**

Am 29. April findet eine Podiumsdiskussion der GAL im Bürgerhaus Barmbek, Lorichsstr., zur Schulreform um 19.00 Uhr statt. Auf dem Podium: H.P de Lorent, B. Kreuzer, D. Petersen, Moderation: E. Gumbel

9. **Termine:**

Der nächste Ratschlag findet am 12. 5. 09 um 10.00 Uhr statt.